
Die Infozeitung der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Krotzenburg

Infos•Termine•Nachrichten•
Mitteilungen•Aktuelles•Berichte



Winterwanderung

Am Samstag den 7.01 fand wieder die traditionelle Winterwanderung der Feuerwehr statt. Es nahmen 36 Personen an der 13,2 km langen Wanderung teil. In diesem Jahr ging die Tour nach Mühlheim ins Forsthaus. Die Wanderung startete pünktlich um 13.30 Uhr und ging durch den Krotzenburger Wald Richtung Fasanerie. In der Nähe der Fasanerie war wieder eine kleine Rast mit heißem und kalten Getränken eingeplant. Nach der rund halbstündigen Rast waren schon die ersten Ausfälle zu beklagen. Diese wurden vom Fahrdienst in das Forsthaus gebracht, wo sie auf die Wanderer warteten. Diese trafen mit leichter Verspätung um 17.10 Uhr im Forsthaus in Mühlheim ein. Nachdem alle ihren Platz gefunden hatten, wurden erst mal die trockenen Kehlen befeuchtet, bevor das Essen bestellt wurde. Am Ende hatte es allen geschmeckt und die ersten wurden dann vom Fahrdienst nach Klein-Krotzenburg gebracht. Die letzte Fuhre ging so gegen 21 Uhr in Richtung Feuerwehrhaus. Hier wurde der Abend mit Schafskopf und Würfelspielen ausklingen lassen. Die letzten verließen das Feuerwehrhaus so gegen halb eins.



Skifreizeit

Diesmal fand die alljährliche Skifreizeit vom 11. bis 18. März 2006 statt. Zum wiederholten Mal ging es ins Paznauntal nach Kappl, doch soviel Schnee wie in diesem Jahr hatten wir dort bisher noch nie angetroffen. Schon bald nachdem wir unsere Unterkunft bezogen hatten, machte sich eine Abordnung auf den Weg nach Innsbruck zur „Wok-WM“ und kehrte erst nachts zurück. Am Sonntag war der Himmel noch bedeckt, aber ab Montag schien jeden Tag die Sonne und ab Dienstag stieg das Thermometer langsam etwas höher - dem Skilaufen stand nichts im Wege. Die Skiläufer teilten sich meist in zwei Gruppen: die „Ischglaner“ und die „Kapplaner“. Bis einschließlich Dienstag gab es keine Ausfälle - Norbert hatte sich sogar einen „Rennski“ ausgeliehen und lieferte persönliche Höchstleistungen ab. Außerdem „blühte“ der Schmuggel: die „Ischglaner“ transportierten fleißig Zigaretten und Alkohol von der Schweiz nach Österreich.

Am Dienstagabend gingen wir alle gemeinsam zum Rodeln. Um zur Talstation Kappl zu gelangen mussten wir zunächst unseren „Hausberg“ hinabrodern. Dabei kam es zu einigen zum Glück aber glimpflich verlaufenen Zwischenfällen: Eine Rodlerin verdrehte sich das Knie und eine zweite raste ungebremst in das Fangnetz an der Talstation (ihr wurde dafür später der „goldene Kugelblitz im Fangnetz“ verliehen) und verletzte sich leicht am Schienbein – die Skisaison war damit leider für beide beendet. Bei der späteren Abfahrt über die 6 km lange Rodelbahn ins Tal ging dann noch ein Schlitten verloren, wurde aber nach einer längeren Suchaktion wieder gefunden. Der Rest der Woche verging wie im Flug und Samstagmorgen traten wir die Rückfahrt nach Hause an. Für nächstes Jahr ist wieder Kappl/Ischgl geplant – wir freuen uns schon darauf!

Termine

- **Stammtisch:** Fr. 28.04.2006
Fr. 26.05.2006
Fr. 30.06.2006
- **Familienzeltlager** 14.06.-18.06.2006
Verein
- **Ausflug Alters- und Ehrenabteilung** 22.06.2006
Alters- und Ehrenabteilung
- **Kreisfeuerwehrtag in Dietzenbach** 07.07. – 09.07.2006
- **Grillfest** 29.07.2006
Verein
- **125 Jahre Volkschor** 08. –10.09.2006

Adresse: FF Klein-Krotzenburg
Kirchstrasse 61
63512 Hainburg

Telefon: 06182/5033

Fax: 06182/7829020

eMail: info@feuerwehr-klein-krotzenburg.de

Internet: <http://www.feuerwehr-klein-krotzenburg.de>



Die Teilnehmer der Skifreizeit 2006.

Volleyballturnier in Klein-Auheim

Am Samstag den 4.3.2006 beteiligte sich eine Abordnung unserer Wehr am Volleyballturnier in Klein-Auheim. In diesem Jahr spielten wir nicht, wie in den letzten beiden Jahre, im ersten Spiel gegen die Kameraden aus Hainstadt, diese wurden bei der Auslosung in Gruppe A gesetzt. Wir trafen auf eine neue Mannschaft (Bad Lauchstädt), die das erstmal am Turnier teilnahm. Wir hatten im ersten Satz einige Probleme, die Stärken und Schwächen unserer Gegner auszumachen, deshalb verloren wir den ersten Satz knapp mit 24:26. Nachdem wir den ersten Satz benötigt haben, um uns zu finden, da wir vor dem Turnier kein gemeinsames Training absolvieren konnten, lief es im zweiten Satz besser. Diesen gewannen wir mit 25:17, was ein Tie-Break bedeutete. Dieser wird nur bis 15 Punkte gespielt. Auch den dritten Satz konnten wir für uns entscheiden und gewannen somit das Spiel. Im zweitem Spiel des Tages trafen wir nochmals auf ein Neuling

im Turnier. Diesmal ging es gegen die Feuerwehr aus Reutlingen. Wie schon im ersten Spiel verloren wir den ersten Satz, diesmal deutlich mit 18:25. Aber im zweiten Satz drehten wir auf und sicherten uns den Satz mit 25:13. Im entscheidenden Tie-Break war diesmal das Glück nicht auf unserer Seite, daher verloren wir unglücklich mit 6:15. Somit mussten wir auf Schützenhilfe der anderen Mannschaften aus unserer Gruppe hoffen, um den zweiten Platz in der Gruppe zu erreichen. Das dritte Spiel gewannen wir klar mit 25:9 und 25:19 gegen Weiskirchen. Danach hatten wir eine lange Pause und trafen dann auf den Favoriten aus unserer Gruppe Seligenstadt. Dieses Spiel verloren wir leider klar mit 25:10, 25:19, obwohl mehr drin gewesen wäre. Da Reutlingen nur gegen Seligenstadt verlor, konnten wir das Halbfinale nicht mehr erreichen. Somit war die Luft gegen Grossauheim etwas raus und wir verloren den ersten Satz mit 22:25. Im zweiten Satz war das Glück auf unserer Seite, denn wir gewannen diesen Satz mit 31:29. Im dritten Satz ging es lange hin und her, bis wir uns leicht absetzen konnten und den Satz mit 15:10 für uns entscheiden konnten. Somit spielten wir um den 5/6 Platz. Auf das Platzierungsspiel mussten wir aber fast 2 Stunden warten, was bei allen die Motivation nach unten drückte. Im Platzierungsspiel trafen wir auf den Gewinner der letzten drei Jahre, die Kameraden aus Wolfgang. Da die Motivation nicht mehr recht aufkommen wollte, verloren wir die beiden Sätze knapp und belegten den 6. Platz. Die Kollegen aus Hainstadt hatten bei ihren Vorrundenspielen nicht sehr viel Glück. Sie konnten sich nur für das Spiel um Platz 9/10 qualifizieren.